

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 1

**Einfuhrpreise und Index der  
Einkaufspreise für Auslandsgüter**

**Februar 1961**



Jahrgang 1961 Heft 2

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung .....	3
Schaubilder	
Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter .....	3
Einfuhrpreisentwicklung für einige wichtige Waren .....	4
Tabellenteil	
Entwicklung der deutschen Einfuhrpreise, der Weltmarktpreise und der Seefrachtraten .....	5
Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter	
1. Gliederung nach Herkunft der Waren aus Wirtschaftszweigen .....	6
2. Gliederung nach dem Verwendungszweck (Warengruppen des Außenhandels)	7
Preisentwicklung wichtiger Einfuhrwaren .....	9
Internationale Vergleichszahlen .....	11

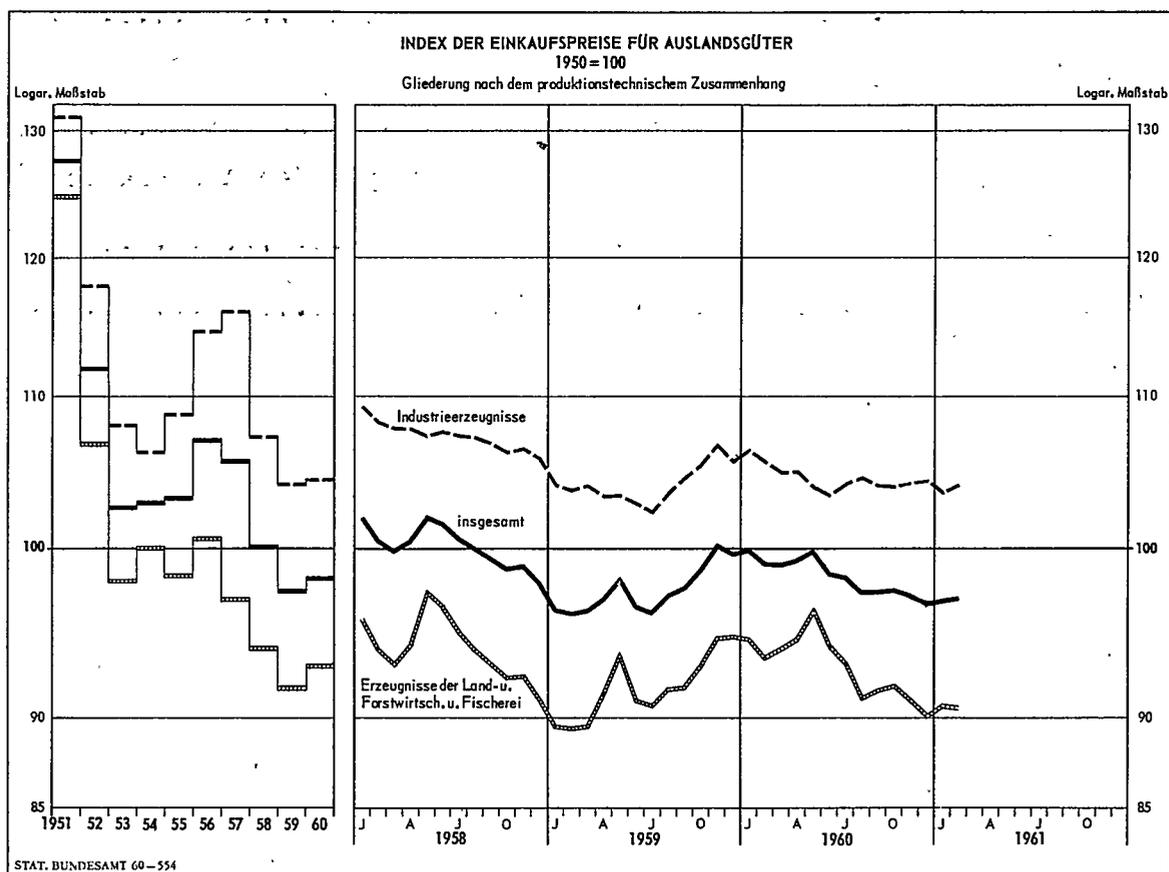
## Einführung

Der Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter wird auf Grund von cif-Preisen für Einfuhrgüter monatlich berechnet. Die verwendeten Preisangaben werden zum größten Teil von Firmen, teils aber auch von den in den Außenhandel eingeschalteten Verbänden und Amtsstellen erfragt. Es handelt sich hierbei um die Preise, zu denen jeweils im betreffenden Monat Einfuhrgeschäfte abgeschlossen werden konnten, also nicht die Preise der Waren, die jeweils in den betreffenden Monaten über die Verzollungsstellen eingingen. (Zwischen dem Abschluß eines Einfuhrgeschäfts und dem Eintreffen der Ware zur Verzollung können sehr unterschiedliche Zeiten liegen.)

Diese Preisangaben werden unter Gewichtung mit den Einfuhrwerten der Waren und Warengruppen im Basisjahr 1950 zu dem Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter zusammengefaßt. Eine Gruppierung der in dem Index erfaßten Waren erfolgt in doppelter Weise. Einmal werden die Waren nach dem Warenverzeichnis zur Industrieberichterstattung gruppiert, hiermit werden Vergleiche mit anderen inländischen Unterlagen, z. B. mit dem Index der Erzeugerpreise, erleichtert. Zum zweiten Male erfolgt die Gruppierung nach ausgewählten Warenuntergruppen und Waren der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft, wodurch Vergleiche mit Veröffentlichungen der Außenhandelsstatistik und des Auslandes erleichtert werden. Die erste Gliederung ist ungefähr gleichbedeutend mit der Angabe, aus welchem Wirtschaftsbereich die Waren kommen, die letztere gruppiert nach der vorwiegenden Verwendung der Waren.

Eine Gegenüberstellung des Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter mit der Entwicklung der Weltmarktpreise nach den bekanntesten Indizes für die Dollar- und Sterlingmärkte in den letzten Monaten wird in der folgenden Übersicht durchgeführt. Diese bringt, da die Entwicklung der Einkaufspreise zeitweilig auch einen deutlichen Einfluß aus veränderten Seefrachten aufweist, gleichzeitig Angaben über einige Seefrachtindizes.

Preise selbst werden für eine Reihe wichtiger Einfuhrwaren im zweiten Teil des Berichts veröffentlicht. Die Grenze für eine Bekanntgabe weiterer einzelner Preise ergibt sich aus den Bestimmungen über die Geheimhaltungspflicht nach dem Statistischen Gesetz (Abschnitt VI, § 12).



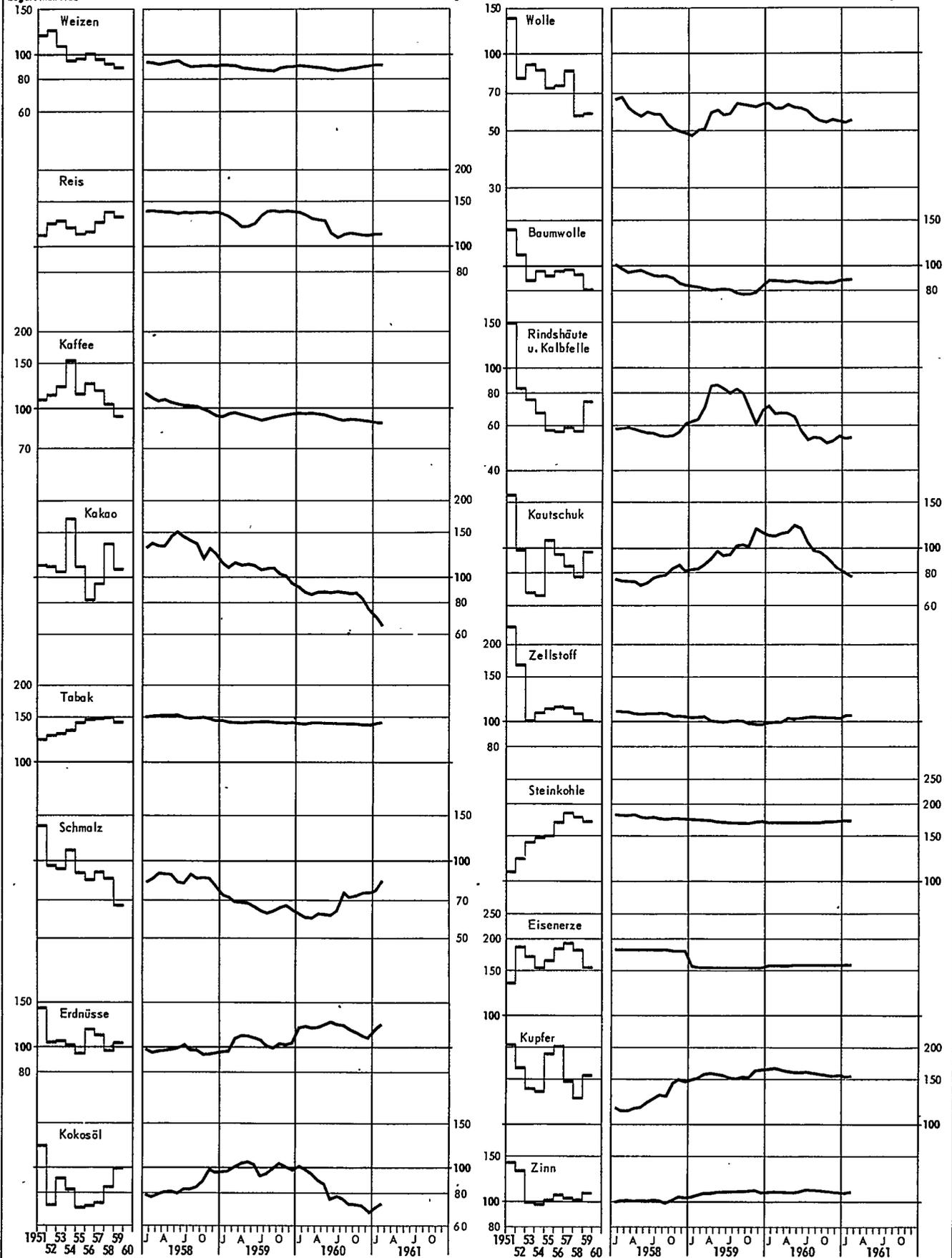
# EINFUHRPREISENTWICKLUNG FÜR EINIGE WICHTIGE WAREN

1950 = 100

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Scan-Anmerkung:  
Original ist zu hell/dunkel,  
bzw. schwach/unscharf

Entwicklung der deutschen Einfuhrpreise,  
der Weltmarktpreise und der Seefrachtraten

Zeit	Index der Einkaufspreise für Auslandsjüter			Weltmarktpreise nach Moody's <sup>2)</sup>   Reuters <sup>3)</sup> Index		Index der Seefrachtraten				
	insgesamt	Land-, Forst-, Plan- tagor- wirts- schaft u. Fische- rei	Indu- stri- elle Erzeug- nisse			Bundesrepublik <sup>4)</sup>			Großbritannien <sup>6)</sup>	
					Tramp- Fahrt	Linien- Fahrt	Tanker- Fahrt	MOI/Scale = 100	Reise- Charter	Zeit- Charter
	1950 = 100					II. Halbjahr 1954 = 100	= 100		1952 = 100	
1950 D	100	100	100	100	100	-	-	-	-	-
1951 D	128	125	131	117	118	-	-	-	-	-
1952 D	112	107	118	103	105	-	-	-	100	100
1953 D	103	98	108	99	96	-	-	-	78	61
1954 D	105	100	106	101	95	100 <sup>5)</sup>	100	79 <sup>5)</sup>	86	72
1955 D	105	98	109	97	96	132	108	116	128	130
1956 D	107	101	115	100	95	165	119	227	157	173
1957 D	106	97	116	98	90	124	132	144	113	120
1958 D	100	94	107	95	81	68	122	50	67	55
1959 D	97	92	104	92	81	70	120	49	72	56
1960 D	98	93	104	89	82	75	122	50	74	65
1960 Febr.	99	93	106	90	84	77	121	53	77	71
März	99	94	105	90	83	75	121	45	73	68
April	99	95	105	91	84	77	122	44	76	69
Mai	100	96	104	91	84	76	121	42	72	69
Juni	98	94	103	90	83	69	121	41	72	63
Juli	98	93	104	90	82	67	122	47	71	65
Aug.	97	91	105	87	82	69	122	43	71	63
Sept.	97	92	104	87	81	72	122	52	74	66
Okt.	97	92	104	86	80	73	122	54	70	59
Nov.	97	91	104	85	80	79	123	58	75	62
Dez.	97	90	104	85	79	81	123	68	77	64
1961 Jan.	97	91	104	86	80	79	125	54	.	.
Febr.	97p	91p	104p	87	80	74	126	44	.	.
	Veränderungen in VII Februar 1961 <sup>7)</sup>									
gegenüber:										
1960 Febr.	- 2,2	- 3,0	- 1,4	- 5,3	- 4,8	- 3,5	+ 3,5	- 15,8	.	.
Nov.	- 0,2	- 0,4	- 0,0	+ 2,1	+ 0,9	- 6,1	+ 2,2	- 23,1	.	.
1961 Jan.	+ 0,2	- 0,1	+ 0,5	+ 0,9	+ 0,8	- 5,6	+ 0,5	- 17,8	.	.

1) Gliederung nach Herkunft der Waren aus Wirtschaftszweigen (Produktionstechnischer Zusammenhang). - 2) Index der Stapelwarenpreise in den Vereinigten Staaten von Amerika mit einem Warenkorb von 15 Waren. - 3) Index der Stapelwarenpreise in Großbritannien mit einem Warenkorb von 21 Waren. - 4) Berechnet vom Bundesministerium für Verkehr. - 5) II. Halbjahr. - 6) Berechnet von Chamber of Shipping of the United Kingdom. - 7) Berechnet auf Grund von Indexzahlen mit einer bzw. zwei Dezimalstellen. - D : Berechnet auf Grund der ermittelten Indexziffern der 12 Monate des betr. Jahres mit 2 Kommastellen. - p = vorläufig. - r = berichtet.

a) Gliederung nach Herkunft der Waren aus Wirtschaftszweigen  
(Produktionstechn. Zusammenhang)

Gruppe	1960 Febr.	1961		Zu-(+) bzw. Abn. (-) Febr. 1961 gegen Febr. 1960	
		Jan.	Febr. (p)	Jan. 1961	Febr. 1961
				vH	
Gesamtindex	99	97	97	2,2	+ 0,2
Erzeugn. d. Land-, Forst-, Plantagen- wirtschaft und Fischerei, insgesamt	93	91	91	3,0	- 0,1
darunter:					
Landwirtschaft, insgesamt	87	86	86	1,8	+ 0
Brot-, Futtergetreide und Hülsenfrüchte	93	89	89	4,5	- 0,0
Öl- und Genußmittelpflanzen	105	93	93	11,4	- 0,3
Ölpflanzen	101	84	87	14,3	+ 3,5
Genußmittelpflanzen	107	99	97	9,9	- 2,1
Faserpflanzen	88	93	94	6,9	+ 0,7
Schlachtvieh	102	109	109	6,5	- 0,3
Häute und Felle	104	95	96	7,7	+ 0,5
Sonstige Vieherzeugnisse	59	80	78	31,3	- 3,4
Tierhaare (Wolle)	61	54	55	9,0	+ 1,6
Gartenbau (Obst, Gemüse und Südfrüchte)	116	112	113	2,5	+ 1,2
Forst- und Plantagenwirtschaft.	119	97	93	21,5	- 3,9
Fischerei	172	184	183	6,3	- 0,7
Erzeugnisse der Industrie, insgesamt	106	104	104	1,4	+ 0,5
darunter:					
Bergbau, insgesamt	145	143	143	1,1	- 0,1
Kohlenbergbau	159	161	161	1,8	+ 0
Erdöl und Erdölverarbeitung	113	105	106	6,2	+ 1,3
Steine und Erden, insgesamt	128	127	127	0,7	+ 0
Erden und Mineralien	121	119	119	1,8	+ 0
Eisen und Stahl	128	127	127	0,9	+ 0,4
NE- und Edelmetalle	137	130	131	3,9	+ 0,6
Chemie, insgesamt	86	85	88	2,6	+ 3,4
anorgan. Chemie	113	112	112	1,0	+ 0
organ. Chemie	99	98	98	1,3	- 0,0
Chemiefasern	97	98	98	0,4	+ 0
Techn. Öle und Fette	74	74	80	7,7	+ 7,9
Holz (roh und bearbeitet)	130	139	141	8,1	+ 1,3
Holzschliff, Zellstoff u. Papier	119	124	124	4,0	+ 0,0
Leder	84	82	82	2,6	+ 0
Textilien und Bekleidung, insgesamt	90	91	91	0,5	- 0,1
Gespinnste	85	85	84	1,3	- 0,5
Nahrungsmittel, insgesamt	89	86	86	3,9	- 0,0
Fleisch u. Fleischverarbeitung	96	104	103	6,9	- 0,7
Molkereierzeugnisse	107	85	84	21,1	- 0,8
Öle und Fette	85	74	78	8,0	+ 4,4
Getränke	116	98	98	15,0	+ 0

## b) Gliederung nach dem Verwendungszweck (Warengruppen des Außenhandels)

Gruppe	1960 Febr.	1961		Zu-(+) bzw. Abn. (-) Febr. 1961 gegen Febr. 1960   Jan. 1961	
		Jan.	Febr. (p)	vH	
Gesamtdex	99	97	97	- 2,2	+ 0,2
Ernährungswirtschaft, insgesamt	96	93	93	- 3,4	- 0,2
darunter:					
Getreide, insgesamt	88	86	86	- 2,4	+ 0,2
Weizen	90	92	92	+ 1,6	- 0,1
Roggen	90	74	75	- 16,9	+ 1,1
Gerste	91	76	79	- 13,0	+ 3,5
Hafer	101	86	86	- 15,4	- 0,2
Mais	76	74	73	- 4,0	- 0,3
Reis	133	111	111	- 16,3	+ 0,3
Hülsenfrüchte	127	116	112	- 11,8	- 3,8
Gemüse	173	147	143	- 17,2	- 2,6
Obst und Trockenfrüchte	134	136	138	+ 3,1	+ 1,8
Südfrüchte	68	65	67	- 1,2	+ 3,0
Kaffee, Kakao, Tee u. Gewürze, insges.	92	79	76	- 17,3	- 3,6
Kaffee	95	89	88	- 7,2	- 0,5
Kakao	86	69	64	- 25,6	- 7,2
Tee	142	135	135	- 4,8	+ 0
Pfeffer	33	23	22	- 33,5	- 5,5
Zucker	66	62	62	- 6,2	- 0,2
Alkohol, Getränke u. Tabak, insges.	135	132	132	- 2,5	+ 0,0
Tabak	142	144	144	+ 1,1	+ 0,1
Schlachtvieh und Fleisch	110	115	111	+ 1,0	- 2,7
Rinder und Rindfleisch	149	147	144	- 3,6	- 2,3
Schweine und Schweinefleisch	101	108	105	+ 3,2	- 3,0
Fisch	160	170	169	+ 5,8	- 0,7
Tierische Erzeugnisse, insgesamt	74	79	78	+ 5,8	- 0,2
Schmalz	60	77	84	+ 38,6	+ 8,2
Fisch- und Walöl	64	62	62	- 4,0	+ 0,4
Käse	95	94	92	- 3,0	- 2,4
Eier	58	79	76	+ 31,0	- 3,6
Ölfr. u. pfl. Öle z. Ernähr., insges.	95	80	83	- 12,6	+ 3,8
Erdnüsse	122	120	124	+ 1,9	+ 3,4
Sojabohnen	91	101	110	+ 20,2	+ 8,2
Kopra	100	68	70	- 29,8	+ 2,6
Kokosöl	99	70	73	- 26,8	+ 3,2
Olivenöl	109	109	109	+ 0,5	+ 0
Gewerbliche Wirtschaft, insgesamt	102	100	101	- 1,3	+ 0,5
darunter:					
Ölfrüchte, Öle u. Fette zu techn. Zwecken insgesamt	77	76	81	+ 6,1	+ 7,3
Leinöl	84	84	90	+ 7,2	+ 7,5
Palmöl	64	61	64	- 0,6	+ 4,3

Scan-Anmerkung:  
Original ist zu hell/dunkel,  
bzw. schwach/unscharf

noch: b) Gliederung nach dem Verwendungszweck (Warengruppen des Außenhandels)

Gruppe	1960	1961		Zu-(+) bzw. Abn. (-) Febr. 1961 gegen	
	Febr.	Jan.	Febr. (p)	Febr. 1960	Jan. 1961
				vH	
Textilrohstoffe, insgesamt	77	78	78	+ 1,9	+ 1,0
Baumwolle	87	88	89	+ 1,3	+ 0,5
Flachs	99	96	96	- 2,6	+ 0,6
Weichhanf	106	106	106	- 0,4	- 0,4
Manilahanf	123	101	97	- 20,9	- 3,8
Sisal	67	63	63	- 6,6	- 0,8
Jute	84	158	163	+ 94,7	+ 3,2
Wolle	61	54	55	- 9,0	+ 1,6
Garne u. sonstige text. Halbwaren, insges.	88	88	87	- 0,9	- 0,4
Baumwollgarne	84	83	83	- 0,9	+ 0
Wollgarne	80	76	76	- 5,3	+ 0,5
Chemiefaser- und Seidengarne	101	107	105	+ 4,0	- 1,4
Textilwaren, insgesamt	93	95	95	+ 1,4	+ 0,1
aus Baumwolle	91	93	93	+ 3,0	- 0,0
aus Wolle	88	92	93	+ 5,1	+ 0,6
Häute, Felle und Leder, insgesamt	99	92	92	- 6,6	+ 0,4
Rindshäute und Kalbfelle	66	53	54	- 18,1	+ 1,4
Unterleder	84	82	82	- 2,6	+ 0
Kautschuk und Harze, insgesamt	118	96	93	- 21,1	- 3,7
Kautschuk	111	81	78	- 30,0	- 3,5
Holz, insgesamt	130	139	141	+ 8,1	+ 1,3
Tropenholz	116	117	117	+ 1,0	+ 0
Schnittholz	134	140	139	+ 3,9	- 0,4
Holzschl., Zellst. u. Papier, insges.	119	124	124	+ 4,0	+ 0,0
Zellstoff, insgesamt	99	107	107	+ 7,5	+ 0,0
Zellst. für Papierherstellung	90	98	98	+ 9,6	+ 0,0
Kunstfaserzellstoff	122	126	126	+ 3,9	+ 0,0
Kohle, Koks u. Braunkohle, insgesamt	159	161	161	+ 1,8	+ 0
Steinkohle	170	173	173	+ 1,8	+ 0
Erdöl u. Erdölerzeugnisse, insgesamt	113	105	106	- 6,2	+ 1,3
Erdöl	97	85	85	- 12,0	+ 0
Erze und Mineralien	136	133	132	- 2,4	- 0,1
Eisenerz	157	157	157	+ 0,3	+ 0
Magnesit	138	139	139	+ 0,6	+ 0
Eisen und Stahl	128	127	127	- 0,9	+ 0,4
NE-Metalle, insgesamt	143	136	137	- 4,4	+ 0,7
Kupfer	165	153	154	- 6,8	+ 0,5
Zink	68	64	68	- 0,2	+ 5,3
Zinn	109	108	110	+ 0,6	+ 1,1
Edelmetalle	100	101	101	+ 0,1	+ 0
Chemische Stoffe	106	108	108	+ 1,7	- 0,2

Preisentwicklung wichtiger Einfuhrwaren

Die Preisreihen stellen nur teilweise einen Auszug aus den im Index verwendeten Preisreihen dar.

Ware - Handelsbedingung	1960	1961		Zu-(+) bzw. Abn. (-)	
	Febr.	Jan.	Febr.	Febr. 1961 gegen	Febr. 1960   Jan. 1961
	DM je 100 kg			vE	
Weizen, US-Hardwinter II, cif Hbg.	29,24	28,97	28,99	- 0,9	+ 0,1
US-Redwinter II, cif Hbg.	26,60	29,19	28,69	+ 7,9	- 1,7
argent., cif ndd. Häfen	27,99	28,78	29,03	+ 3,7	+ 0,9
kanad. Manitoba II, cif ndd. Häfen	31,93	31,19	31,32	- 1,9	+ 0,4
Gerste, argent. Futter-, cif ndd. Häfen	25,97	21,70	22,04	- 15,1	+ 1,6
Hafer, argentinischer, " " "	27,52	20,86	21,25	- 22,8	+ 1,9
Mais, amerik., gelb II, " " "	23,49	22,09	22,15	- 5,7	+ 0,3
südafrikanischer, " " "	25,72	25,06	-	-	-
Reis, ital., unglas., 3%, cif bzw. fr. Gr.	58,99	45,73	46,55	- 21,1	+ 1,8
siames. Langkorn, cif ndd. Häfen	56,18	61,35	62,16	+ 10,6	+ 0,5
Erbsen, holl. grün, cif Hbg. bzw. fr. Gr.	49,87	45,33	45,10	- 9,6	- 0,5
dän. gelbe, " " "	80,52	74,28	69,75	- 13,4	- 6,1
Sonnenblumenkerne, ostafri., cif Hbg.	45,15	42,09	43,75	- 3,1	+ 3,9
Leinsaat, kanadische, cif Hbg.	64,54	61,54	61,20	- 5,2	- 0,6
Erdnußkerne, niger. 1), " "	87,96	82,59	85,48	- 2,8	+ 3,5
Kahlnkerne, westafrikan., cif Hbg.	78,71	59,39	58,70	- 25,4	- 1,2
Kongo, " " "	81,15	58,28	59,79	- 26,3	+ 2,6
Kopra, Borneo mixed FMS, cif UK-Kont.	105,27	70,40	74,19	- 29,5	+ 5,4
philippinische, cif Hbg.	103,99	71,38	73,78	- 29,1	+ 3,4
malaische, " " "	104,95	73,81	75,07	- 28,5	+ 1,7
Sojabohnen, amerik. gelb II, 1) cif Hbg.	38,12	42,83	46,65	+ 22,4	+ 8,9
Kokosöl, brit. Malaya, cif Hbg.	150,33	107,87	110,74	- 26,3	+ 2,7
Schmalz, US-Prime Steam 1) " "	102,86	130,69	142,38	+ 38,4	+ 8,9
niederländ., " " "	85,04	117,59	123,61	+ 45,4	+ 5,1
Rindfleisch-, Gefrier-, argent. 2) cif Hbg.	2,11	1,95	1,88	- 10,9	- 3,6
Rohkaffee, Santos extra, cif Hbg.	360,00	344,00	344,00	- 4,4	+ 0
columb. Excelso 3), " " "	444,67	424,67	426,00	- 4,2	+ 0,3
Tee, Ceylon low med. Pekoe, cif Hbg.	544,16	542,26	546,47	+ 0,4	+ 0,8
Rohkakao, Ghana, good ferm. 1), " "	252,74	208,30	192,18	- 24,0	- 7,7
Pfeffer, indones. Muntok weiß, cif Hbg.	841,64	593,75	530,00	- 37,0	- 10,7
" Lampong, schwarz, " "	548,41	387,50	380,75	- 30,6	- 1,7
Zimt, Ceylon, cif Hbg.	885,04	776,25	766,25	- 13,4	- 1,3

Abkürzungen: Hbg. = Hamburg, ndd. = norddeutsche, fr. Gr. = frei Grenze, UK-Kont. = cif europäische Häfen

1) Im Zuge der Revision des Index wurde die Zahl der Berichtsstellen infolge der Ausweitung des Imports erweitert, so daß sich leichte Abweichungen gegenüber den bisher gemeldeten Durchschnittspreisen ergeben. - 2) DM je kg. - 3) Durchschnitt aus Medellin und Armenia.

noch: Preisentwicklung wichtiger Einfuhrwaren

Die Preisreihen stellen nur teilweise einen Auszug aus den im Index verwendeten Preisreihen dar.

Ware - Handelsbedingung	1960	1961		Zu-(+) bzw. Abn. (-)	
	Febr.	Jan.	Febr. (v)	Febr. 1961 gegen Febr. 1960	Jan. 1961
	DM je 100 kg			vH	
Baumwolle, cif Bremen/Hbg.					
amerikan. strict middl. 1")	252,00	260,99	263,32	+ 4,5	+ 0,9
ägypt. Ashmouni f.g.,	476,03	396,30	405,38	- 14,8	+ 2,3
" Karnak f.g.	498,90	454,08	464,36	- 6,9	+ 2,3
mexikanische	268,62	280,38	282,23	+ 5,1	+ 0,7
Rohwolle 1), cif Bremen/Hbg.					
australische Merino A	11,16	9,76	9,99	- 10,5	+ 2,4
neuseeländ. D 1	7,86	7,41	7,52	- 4,3	+ 1,5
argent. Buenos Aires D 1	7,98	7,45	7,33	- 8,1	- 1,6
Flachs, Schwung-, netto, incl. Verpckg.					
belg. Wasserröste "HC" fr. dt. Gr.	357,00	348,60	348,60	- 2,4	+ 0
holl. Tauröste "TRH" " " "	221,05	221,05	221,05	+ 0	+ 0
russ. Slanetz 11, cif nnd. Häfen	184,00	187,00	187,00	+ 1,6	+ 0
Rohhanf, ital. terzo corpo, fr. dt. Gr.	227,67	227,67	227,40	- 0,1	- 0,1
Sisal, ostafrik. Tanganjika I, cif Hbg.	118,40	119,17	116,92	- 1,3	- 1,9
brasilianischer, " "	112,42	95,78	95,37	- 15,2	- 0,4
Jute, pakistan. first, cif Hbg.	120,65	228,31	235,71	+ 95,4	+ 3,2
Rindshäute gesalzen 1), cif Hbg.					
amerik., leichte nat. Kuhhäute	2,22	1,78	1,78	- 19,8	+ 0
argent. Frigorifico "	1,96	1,56	1,61	- 17,9	+ 3,2
neuseeländ. Freezer "	2,57	2,05	2,01	- 21,8	- 2,0
Zwiebeln, ital., frei dt. Grenze	24,38	46,50	-	-	-
Zitronen, ital., 2) frei dt. Grenze	21,11	23,46	22,48	+ 6,5	- 4,2
Apfelsinen, spanische 3), cif Hbg.	22,65	20,39	19,58	- 13,6	- 4,0
ital., Blut-/Blond, fr. dt. Gr.	49,12	49,90	51,50	+ 4,8	+ 3,2
Rohkautschuk, brit. M. RSS I, cif Hbg.	362,38	268,38	258,25	- 28,7	- 3,8
brit. M., First Latex Crépe, Hbg.	424,13	288,00	280,00	- 34,0	- 2,8
Steinkohle, amerik. Koks-, cif nnd. Häfen	5,81	5,91	5,91	+ 1,7	+ 0
engl. Fein-, Midlands, cif Hbg.	3,23	3,48	3,48	+ 7,7	+ 0
Erdöl 4), Kuweit, cif Hbg.	72,45	60,80	60,80	- 16,1	+ 0
Irak, " "	77,92	67,50	67,50	- 13,4	+ 0
Schnittholz 5), cif Hbg. bzw. frei Grenze					
schwed. Kiefern-, Bretter unsort.	220,74	244,06	242,56	+ 9,9	- 0,6
finnisch. Tannen-, " "	205,35	196,29	196,44	- 4,3	+ 0,1
österr. Fi-Ta, Bretter Gütekl. O-III	158,75	167,50	168,13	+ 5,9	+ 0,4
" " " , Rohhobler prismiert	175,38	183,75	183,75	+ 4,8	+ 0
Holzfasern-Hartplatten, schwed. 1/8" 6)	1,29	1,04	1,02	- 20,9	- 1,9
Zellstoff, schwed. ungebl., cif Bremen	47,93	54,07	54,08	+ 12,8	+ 0,0
finnische, " " "	49,35	54,18	54,18	+ 9,8	+ 0

Abkürzungen: f.g. = fully good, brit. M. = brit. Malaya, Fi-Ta = Eichen und Tannen

1) DM je kg.- 2) DM je Kiste per 300-440 Stck.- 3) DM je Kiste per 33/39 kg.-  
4) DM je 1000 Liter.- 5) DM je cbm.- 6) DM je qm.-

Scan-Anmerkung:  
Original ist zu hell/dunkel,  
bzw. schwach/unscharf

Internationale Vergleichszahlen  
umbasiert<sup>1)</sup> auf Basis 1950 = 100

Land	Ein- bzw. Ausfuhr	Original- basiszeit	1950 D	1960						1961	
				Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.
Index der Ein- und Ausfuhrpreise											
Bundesgebiet <sup>2)</sup>	Einfuhr	1950	97	98	97	97	97	97	97	97	97
Dänemark	Einfuhr <sup>3)</sup>	1955	124	123	123	123	123	122			
Finnland	Einfuhr <sup>3)</sup>		165	164	165	165	164	164	164	164	
	Einfuhr	1935	136	136	136	136	135	135			
	Ausfuhr		180	197	198	198	200	199	199		
Frankreich	Einfuhr <sup>3)</sup>	1949	135	135	134	133	133	133	132	131	133
Großbritannien <sup>4)</sup>	Einfuhr		115	115	115	115	116	116	115	115	
	Ausfuhr	1954	128	131	131	132	132	131	131	132	
Portugal	Einfuhr <sup>3)</sup>	1948	106	108	108	108	108	108			
Schweden	Einfuhr		108	108	108	108	107	107	107		
	Ausfuhr	1949	123	127	127	127	127	127	128		
Schweiz	Einfuhr <sup>3)</sup>	Aug. 1939	95	96	96	96	95	95	95		
Spanien	Einfuhr <sup>3)</sup>	1940	207	217	222	222	224				
	Ausfuhr <sup>3)</sup>		265	226	234	280	257				
Iran	Einfuhr <sup>3)</sup>	1936/37	133	148	141	144	148	152	186		
	Ausfuhr <sup>3)</sup>		183	211	218	224	229	230	226		
Peru	Einfuhr <sup>3)</sup>	1934/36	204	215	213	214	215	214			
	Ausfuhr <sup>3)</sup>		217	251	250	245	257	243			
Philippinen	Einfuhr <sup>3)</sup>	1955	127	133	133	135					
	Ausfuhr <sup>3)</sup>		111	107	107						
Südafr. Union	Einfuhr <sup>3)</sup>	1948	131	132	132	133	133				
Australien	Einfuhr	1936/39	116	116	116	116	116	116			
Japan	Einfuhr	1957	84	84	83	83	83				
	Ausfuhr		102	104	104	104	103				

1) Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige Abweichungen gegenüber andersartigen Umrechnungen auftreten können.- 2) Ohne Saarland und Berlin.- 3) Index der Großhandelspreise, Gruppe Ein- bzw. Ausfuhrwaren.- 4) Einschl. Nordirland (Vereinigtes Königreich).

Preisindex für Grundstoffe im internationalen Handel  
1953 = 100

Berechnung der Vereinten Nationen <sup>1)</sup>	1959 D	1959			1960	
		2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal
Wichtige Ein- und Ausfuhrwaren	94	93	94	95	94	93

1) Vierteljährlich veröffentlicht in "Monthly Bulletin of Statistics" der UN.-  
D: Berechnet auf Grund der ermittelten Indexziffern der 12 Monate des betr. Jahres.

Scan-Anmerkung:  
Original ist zu hell/dunkel,  
bzw. schwach/unscharf

noch: Internationale Vergleichszahlen  
umbasiert auf Basis 1950 = 100

Land	Ein- bzw. Ausfuhr	Original- Basiszeit	1959 D	1960						1961	
				Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.
Index der Ein- und Ausfuhrdurchschnittswerte											
Bundesgebiet <sup>2)</sup>	Einfuhr	1954	92	93	92	92	92	91	91	91	
	Ausfuhr		128	130	130	129	129	131	131	131	
Finnland	Einfuhr	1954	145	-	142	-	-	-	-	-	
	Ausfuhr		172	-	179	-	-	-	-	-	
Irland	Einfuhr	1937	125	126	127	126	128	-	-	-	
	Ausfuhr		124	120	125	123	121	120	-	-	
Niederlande	Einfuhr	1953	110	111	111	111	110	112	111	-	
	Ausfuhr		110	110	110	110	110	110	109	-	
Österreich	Einfuhr	1937	143	145	147	142	141	143	145	-	
	Ausfuhr		138	145	147	142	140	139	139	-	
Schweden	Einfuhr	1949	121	-	122	-	-	-	-	-	
	Ausfuhr		133	-	134	-	-	-	-	-	
Ver. Staaten	Einfuhr	1923/25	111	115	114	114	114	-	-	-	
	Ausfuhr		122	124	123	123	123	-	-	-	
Kanada	Einfuhr	1948	104	107	106	106	-	-	-	-	
	Ausfuhr		113	113	114	113	114	114	-	-	
Peru	Einfuhr	1940	146	128	117	133	-	-	-	-	
	Ausfuhr		95	82	125	92	-	-	-	-	
Brasilien	Einfuhr	1948	127	152	-	-	-	-	-	-	
	Ausfuhr		95	114	90	-	-	-	-	-	
Philippinen	Einfuhr	1948/49	111	111	111	-	-	-	-	-	
	Ausfuhr		98	-	-	-	-	-	-	-	
Japan	Einfuhr	1934/36	93	92	90	90	91	89	-	-	
	Ausfuhr		116	120	120	120	120	118	-	-	

1) Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige Abweichungen gegenüber andersartigen Umrechnungen auftreten können.- 2) Einschl. Berlin (West), bis 5. 6. 1959 ohne Saarland. D: Berechnet auf Grund der ermittelten Indexziffern der 12 Monate des betr. Jahres.